

Zehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Freitag, den 1. Januar 1841.

Erster Theil.

Hymne von Händel.

Gross ist der Herr, ein mächtiger König, ein König der Welt.
Und alles Volk singt sein Lob und spricht zu ihm: Herr Zebaoth!
Herrscher der Welt! Wer ist wie du allmächtig? Hallelujah, Amen, Amen!

Ouverture zur Zauberflöte von Mozart.

Variationen für Violine von Vieuxtemps, vorgetragen von
Herrn Hilf (Mitglied des Orchesters).

Arie aus Fidelio von Beethoven, gesungen von Dem. Schloss.

Abscheulicher! wo eilst du hin?
Was hast du vor in wildem Grimme?
Des Mitleids Ruf, der Menschheit Stimme
Rührt nicht mehr deinen Tigersinn!
Doch toben auch wie Meereswogen
Dir in der Seele Zorn und Wuth,
So leuchtet mir ein Farbenbogen,
Der hell auf dunkeln Wolken ruht.
Der blickt so still, so friedlich nieder,
Der spiegelt alte Zeiten wieder,
Und neu besänftigt wallt mein Blut!
Komm, Hoffnung, lass den letzten Stern

Der Müden nicht erbleichen,
Erhell' mein Ziel, sei's noch so fern,
Die Liebe wird's erreichen.
Ich folg' dem innern Triebe,
Ich wanke nicht,
Mich stärkt die Pflicht
Der treuen Gattenliebe.
O du, für den ich alles trug,
Könnt' ich zur Stelle dringen,
Wo Bosheit dich in Fesseln schlug,
Und süssen Trost dir bringen!

„*Le Tremolo*“, Solo für Violine über ein Thema von Beethoven, componirt von De Bériot, vorgetragen von
Herrn Hilf.